

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

# Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin

An  
Presse, Funk und Fernsehen

---

Wir sind umgezogen!  
S-Bahnhof Berlin-Lichtenberg  
Empfangsgebäude, Untergeschoss  
Weitlingstraße 22, 10317 Berlin

---

Berlin, 1.9.2009

## Neue Straßenbahnfahrzeuge für Berlin

**BVG und Bombardier Transportation unterzeichnen heute den Vertrag über die Bestellung von 99 neuen Straßenbahnfahrzeugen vom Typ "Flexity Berlin". Der Berliner Fahrgastverband IGEB nimmt das zum Anlass, seine Forderung zu bekräftigen, bei dieser ersten Bestellung alle 99 Fahrzeuge in der 40 m langen Version anzuschaffen. Finanzieren kann der Senat das aus den von der S-Bahn einbehaltenen Geldern.**

Der anhaltende Fahrzeugmangel bei der Berliner S-Bahn zeigt, dass es wichtig ist, bei den Transportkapazitäten Reserven vorzuhalten, zum einen, damit die BVG niemals in eine vergleichbare Notlage wie die S-Bahn GmbH gerät, zum anderen, damit die Straßenbahn aus- helfen kann, wenn es bei anderen Verkehrsmitteln klemmt. Die Straßenbahn der BVG hätte in diesem Sommer nicht so viele Fahrgäste der S-Bahn aufnehmen können, wenn sie einen ähnlich reduzierten Fahrzeugpark wie die DB-Tochter hätte.

Deshalb müssen die 99 neuen Straßenbahnfahrzeuge der BVG 40 m lange Fahrzeuge sein. Kürzere Fahrzeuge hat die BVG ausreichend.

Das Chaos der Berliner S-Bahn bietet zugleich auch die Chance zur Finanzierung der Mehrkosten gegenüber kurzen Straßenbahnfahrzeugen. Da der Berliner Senat für die im Jahr 2009 nicht erbrachten S-Bahn-Verkehre einen hohen Millionenbetrag einbehalten wird, soll er einen Teil davon für die Bestellung langer Straßenbahnfahrzeuge bereitstellen. So erhalten die vom S-Bahn-Chaos geschädigten Fahrgäste einen attraktiven Ausgleich.

Weitere Gründe für die Bestellung langer Straßenbahnfahrzeuge können Sie unserem Pres- seditenst vom 30.6.2009 entnehmen, den wir in der Anlage beifügen.

*Christfried Tschepe*  
Vorsitzender

*Matthias Horth*  
Stv. Vorsitzender

Alle IGEB-Pressedienste und weitere IGEB-Positionen finden Sie unter [www.igeb.org](http://www.igeb.org)

Gegründet am 3.7.1980  
Eingetragen VR 6373 Nz  
(AG Charlottenburg)  
Steuer-Nr: 27/668/52530  
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors),  
Matthias Horth (stv Vors),  
Jens Wieseke (stv Vors),  
Klaus-Jürgen Ulbrich, Florian Müller,  
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11  
Fax (030) 78 70 55 10  
[www.igeb.org](http://www.igeb.org)  
[igeb@igeb.org](mailto:igeb@igeb.org)

Konto 13 76 330  
Sparda-Bank Berlin  
BLZ 120 965 97  
Die IGEB ist gemeinnützig  
und förderungswürdig.

Fahrverbindungen:  
Bahnhof Berlin-Lichtenberg  
S-Bahn S5 S7 S75,  
U-Bahn U5, Regionalbahn,  
Straßenbahn, Bus

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

# Berliner Fahrgastverband

IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin



An  
Presse, Funk und Fernsehen

---

Wir sind umgezogen!  
S-Bahnhof Berlin-Lichtenberg  
Empfangsgebäude, Untergeschoss  
Weitlingstraße 22, 10317 Berlin

---

Berlin, 30.6.2009

## 99 neue Straßenbahnen für die BVG

**Fahrgastverband IGEB ist erfreut über die Bestellung der Flexity-Züge und zuversichtlich, dass mit der ersten Serie mehr als nur 40 lange Fahrzeuge bestellt werden**

**Es ist eine gute Nachricht für die Berliner Fahrgäste: Die BVG erhält 99 neue Straßenbahnfahrzeuge vom Typ "Flexity Berlin". Die ersten 13 Fahrzeuge werden 2011 ausgeliefert – und sind 40 m lang. Die Absicht, von den weiteren 86 Fahrzeugen nur noch 27 in der 40 m langen Version zu bestellen, kann – und muss – noch korrigiert werden.**

Endlich sind die Weichen gestellt. Der Prozess zur Ablösung der alten Tatra-Fahrzeuge ist eingeleitet. Das ist eine gute Nachricht für alle Berliner Fahrgäste, vor allem aber für diejenigen, die durch Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder schweres Gepäck in ihrer Mobilität erheblich eingeschränkt sind und die deshalb die hohen Tatra-Fahrzeuge gar nicht oder nur mit fremder Hilfe besteigen können.

Gut ist auch, dass die ersten 13 Fahrzeuge in der 40 m langen Version ausgeliefert werden. Das lässt Spielraum, bei den weiteren der 99 bestellten Fahrzeuge den Anteil 40 m langer Fahrzeuge von derzeit geplanten 40 zu gegebener Zeit noch deutlich zu erhöhen.

Der Berliner Fahrgastverband IGEB ist überzeugt, dass die Zahl der Straßenbahnfahrgäste in den nächsten Jahren noch zunehmen wird. Zugleich wird die Zahl der Fahrgäste mit Rollstuhl, Rollator oder Fahrrad zunehmen. Wer die Kapazität der Straßenbahnfahrzeuge nicht durch den Kauf langer Züge entsprechend erhöht, schließt künftig viele Fahrgäste aus.

Außerdem geht es um die Qualität des Fahrens. Auch wenn die BVG immer noch von Unternehmensbeförderungsfällen spricht und ihre Fahrzeugauslastung berechnet, als wenn sie Kartoffelsäcke zu transportieren hätte, so ist es doch nur eine Frage der Zeit, bis allseits anerkannt ist, dass die Fahrgäste wie Kunden behandelt werden wollen, die gerne sitzen möchten (wie im Auto) und die nicht böse Blicke anderer Fahrgäste einfangen wollen, wenn sie mit Kinderwagen, großem Koffer oder im Rollstuhl mitgenommen werden wollen, obwohl das Fahrzeug bereits gut gefüllt ist.

*Christfried Tschepe*  
Vorsitzender

*Artur Frenzel*  
Abt. Stadtverkehr

Alle IGEB-Pressedienste und weitere IGEB-Positionen finden Sie unter [www.igeb.org](http://www.igeb.org)

Gegründet am 3.7.1980  
Eingetragen VR 6373 Nz  
(AG Charlottenburg)  
Steuer-Nr: 27/668/52530  
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors),  
Matthias Horth (stv Vors),  
Jens Wieseke (stv Vors),  
Klaus-Jürgen Ulbrich, Florian Müller,  
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11  
Fax (030) 78 70 55 10  
[www.igeb.org](http://www.igeb.org)  
[igeb@igeb.org](mailto:igeb@igeb.org)

Konto 13 76 330  
Sparda-Bank Berlin  
BLZ 120 965 97  
Die IGEB ist gemeinnützig  
und förderungswürdig.

Fahrverbindungen:  
Bahnhof Berlin-Lichtenberg  
S-Bahn S5 S7 S75,  
U-Bahn U5, Regionalbahn,  
Straßenbahn, Bus